



ROSEL
www.rosel.at

**ELEKTRO- UND SANITÄRGROSSHANDEL
ELEKTROINSTALLATIONEN**
8190 BIRKFELD, Gasener Str. 1 Tel. 03174 / 4448
8650 KINDBERG, Stanzer Str. 3 Tel. 03865 / 2316
Fachberatung • Superservice • Superpreise • Meisterwerk-
stätte für TV, Video, HiFi, Audio und Antennenbau

KÜCHEN- u. BÄDERSTUDIO

Wir garantieren:

- Fachberatung • Qualität
- Verlässlichkeit
- Exakte und ideen-
reiche Planung und
sorgfältige Montage

BESTPREISGARANTIE

Das heißt, wir garantieren Ihnen, dass Sie dieselbe Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.



MY CHOICE
LIGHTING BY EGLO

NEU

**Kombinieren Sie Ihre eigene
Wunschleuchte!**

Mit MY CHOICE können Sie viele edle Grundmodelle (Deckenleuchten, Tischmodelle, Hängeleuchten) mit verschiedenen trendigen Gläsern - ganz nach Ihren Vorstellungen - kombinieren!



individuell zu gestalten



incl. Energiespar-Leuchtmittel

WEIHNACHTSAKTION

BRAUN



Trockenrasierer 350 cc Series 3

- 3 unabhängig voneinander bewegliche Scherköpfe passen sich jeder Gesichtskontur perfekt an
- die einzigartige Scherfolie erfasst Haare ganz unterschiedlicher Wuchsrichtung
- Die praktische Lade- und Reinigungsstation reinigt, pflegt und lädt den Rasierer auf Knopfdruck
- LED Display für Akku-Ladezustand
- voll abwaschbar
- Akku- oder Netzbetrieb

99,-

Trockenrasierer 570cc Series 5

wie 350 cc aber noch zusätzlich:

- aktiver Mitteltrimmer für noch gründlichere Rasur
- Scherkopf noch flexibler für noch bessere Konturanpassung
- exclusives Design

199,-

**Alten Braun Rasierer abgeben und
30 Euro**

**Prämie beim Kauf eines Series 5 oder
Series 7 mit Reinigungsstation
kassieren!** Aktion noch bis 31. 12. 2010!
Näheres dazu erfahren Sie
im Technik Center Rosel!

Weihnachtslotto 10 aus 50 beim Rosel: Hauptpreis im Wert von bis zu 7.000,- Euro zu gewinnen!

ERLEBEN SIE 3D-FERNSEHEN AUCH BEI SICH ZU HAUSE!

UNGLAUBLICHE 3D-EFFEKTE KÖNNEN SIE
BEI EINER VORFÜHRUNG DER NEUEN
MODELLE ERLEBEN -
EINFACH INS
TECHNIK-CENTER ROSEL
KOMMEN UND STAUNEN.

**SONDERAKTION
MINUS € 400,-
vom Verkaufspreis!**



32 LCD-TV

32" Full-HD-Fernseher

- 81 cm Bildschirmdiagonale
- FULL-HD
- Kontrastverhältnis
(dynamisch): 50.000:1
- Digital Tuner: DVB-T, DVB-C
- HDMI x2, SCART,
Komponenteneingang
- VGA (PC-Eingang), PC-
Audio, AV-Eingang (Cinch)
- Digital-Audio Out (optisch),
Kopfhörer-Ausgang



399,-



Einbauherd AKZ614 weiß

+ Glaskeramik-Kochfeld AKT151ED

- Energieklasse A
- Multi 5-Backofen - gleichmäßiges Garen auf zwei Ebenen
- Kochfeld**
- 4 elektronisch geregelte Quickstart-Kochzonen
- 4 x Schnellstufe, Warmhaltefunktion und Jet-Stufe
- Restwärmeanzeige

statt 598,- jetzt nur

299,-



Multifunktionsherd AKZ 224 E Edelstahl oder weiß

Energieeffizienz A

- 9-programmiger Heißluftbackofen • Elektronikuhr
- Versenkbare Bedienknebel
- Kühle Front: 3-fach verglaste Backofentür
- AKT 155 E Glaskeramikmulde mit Easytronic**
- 4 Quickstart-Kochzonen • Umlaufender
Edelstahl-Profilrahmen • Einzel-
Restwärmeanzeige • Bräterzone 2-Kreis

statt 908,- jetzt nur

499,-



Herd-Set „7900 Pyrolyse“

ELPE 7263 + EKV 6640

- Attraktive Edelstahlausführung • Heißluftbackofen
mit 9 Funktionen • Elektronik-Uhr mit Koch- und Back-
Assistent • Versenkbare Bedienknebel • 3-Stufen-
Pyrolyse-Selbstreinigungssystem • Kippsicher und be-
quem - Backauszug mit 3 Auszugsebenen

Kochfeld:

- Schmelzstufe, Warmhaltefunktion, Turbostufe u. in-
tegrierte Ankocharomatik auf allen Kochstellen
- 4 Kochzonen, davon 1 Duo-Zweikreis-
Kochzone und 1 Bräterzone
- Edelstahlrahmen, flach

statt 1.092,- jetzt nur

599,-

Einbaugeräte aller führenden Hersteller JETZT zum SONDERPREIS



Erlebnisreicher Advent in der Gesunden Region Vorau

Advent, die Zeit der Besinnlichkeit, hat in Vorau einen besonders hohen Stellenwert. Jenseits von Kitsch und Einkaufsstress warten hier erlebnisreiche und stimmungsvolle Programmpunkte. Herzstück ist der Joglland-Advent vom 8. bis 12. Dezember



(9. Dezember Ruhetag). Offizieller Beginn ist bereits am 5. Dezember mit der Nikolausfeier und dem Krampusrummel (ohne Weihnachtsmarkt). Ab 8. Dezember um 14 Uhr eröffnen dann auch die Advent-Standln samt gemütlicher Flaniermeile, Mode, Ausstellungen, gesunden Produkten, besinnlichem Unterhaltungsprogramm und tollen Geschenksideen.

Besonders hervorzuheben ist der lange Einkaufsabend am 7. Dezember sowie am 8. Dezember das „Advent G'spian“ mit dem Konzert des Ensembles Drunta Driwa Blech und der anschließende Lichtergang mit Laternen und Fackeln über den Klosterberg zum Adventmarkt am neuen Griesplatz im Markt Vorau.

Aber natürlich gibt es bis Weihnachten auch viele weitere Höhepunkte, die den Advent in Vorau zum Erlebnis machen. Siehe Kasten.

Advent in der Gesunden Region Vorau 2010:

- 21. 11. Perchtentreiben, Vornholz
- 27. 11.: Adventkranzsegnung, Stiftskirche
- 28. 11.: Adventfenster-Eröffnung, Marienkrankenhaus Vorau
- 27. u. 28. 11.: 2. Vornholzer Adventmarkt
- 5. 12.: Eröffnung des Joglland-Advents mit Krampusrummel des ESV Vorau
- 5. 12.: Nikolausfeier, Stiftskirche
- 8. 12.: Advent g'spian - Konzert mit Drunta driwa Blech; anschließend „Lichtergang über den Klosterberg“ - mit Laternen und Fackeln zum Adventmarkt
- 8.12. bis 12. 12.: Adventmarkt am Griesplatz Vorau
- (9. 12. Ruhetag)

Christkindlpostamt & Lebkuchenbacken
Adventauslagen der Betriebe
Krippenausstellung & Handwerkliche Vorführungen
Köstliche Kulinarik und Bauernprodukte
Adventfenster

- 11. 12. Faszination Feuer mit den Flammenkindern, Adventmarkt
- 11. 12.: Lebkuchenbacken für Kinder, Bäckerei Maierhofer
- 12. 12. 2009: Weihnachtskonzert, Musikschule Vorau
- 17.12. 2009: Große Weihnachtsverlosung der Wirtschaft**
- 19. 12. 2009: Adventsingen der Pfarre, Marktkirche
- 24. 12. 2009: Krippenandacht für Kinder um 15 Uhr in der Marktkirche, Mette um 21 Uhr, (Spitalskirche), Mette um 22 Uhr (Marktkirche), Mitternachtsmette in der Stiftskirche um 24 Uhr.
- 25. 12. 2009: Festgottesdienst mit dem Augustinus Kirchenchor

7. 12.: Langer Einkaufsabend der Wirtschaft - von 8 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet.
Buch Papier Lechner, Drogerie Mode Blumauer, Schuhe-Taschen-Sport Grabner, Jeans Mary und Uhren & Schmuck Königshofer.

„Jugend is(s)t berichtend in Bewegung“

In der **Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Vorau - St. Martin** hat das Nachfolgeprojekt zu „Jugend is(s)t in Bewegung“ gestartet. In dem Projekt vom Vorjahr ging es um Ernährung, Bewegung und um mentale Gesundheit.

In diesem Schuljahr ist **Ziel des Projektes „Jugend is(s)t berichtend in Bewegung“**, aufbauend auf ein vom Fonds Gesundes Österreich hauptfinanziertes Projekt mit vier steirischen Land- und Ernährungswirtschaftlichen Schulen, dazu zählt eben auch die FS Vorau, worauf wir sehr stolz sind, einen Gesundheitsbericht von SchülerInnen für SchülerInnen zu erstellen.

Dabei sollen nicht nur Kenntnisse über die Miteinbeziehung der Zielgruppe in den Berichterstellungsprozess, sondern auch Daten über Gesundheitsverhalten und Gesundheitszustand gewonnen werden. Gemeinsam mit den SchülerInnen werden Themen des Gesundheitsberichtes festgelegt, die Datenerhebung durchgeführt sowie



Verbesserungsvorschläge erarbeitet und der Gesundheitsbericht erstellt.

Fragebogenerhebung, sportmotorische Tests, Ernährungsprotokolle, Nährwertberechnungen sowie sozialwissenschaftliche Methoden werden dafür herangezogen.

Um eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten, soll gemeinsam mit den SchülerInnen und den Lehrerinnen ein Handbuch erstellt werden, mit der Anleitung zur Erstellung

von Gesundheitsberichten in Schulen.

Es ist dies ein **Projekt gemeinsam mit der FH JOANNEUM** Bad Gleichenberg. Frau Mag. Elisabeth Wieseneder, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kompetenzzentrum für Gesundheitsberichterstattung und 2 weitere Mitarbeiter leiten dieses Projekt.

Frau Ing. Zita Rath hat die Projektleitung im Haus über, unterstützt von der Direktion und von den Lehrerkolleginnen.

Der Kick-Off- Workshop hat am 14.10.2010 statt gefunden.

„**TAG DER OFFENEN SCHULE**“ findet am Donnerstag, den 2. Dezember 2010 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

FS Dir. Ing. Maria Ebner

**Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Vorau - St. Martin
Stift 2, 8250 Vorau**

Tel: 03337/2319 Fax: 03337/2319/14
E-Mail: fsvorau@stmk.gv.at
www.fs-vorau.at

Tourismus als Wirtschaftsmotor für Österreich und für die Region Joglland - Waldheimat



Foto (c) STG/Schiffer

Ein paar aktuelle Zahlen und Fakten:

Der Tourismus als Dienstleistungsfaktor sicherte im ersten Halbjahr 2010 der österreichischen Leistungsbilanz einen sonst nicht möglichen Überschuss von rund 4 Mrd. Euro.

86,6 Mrd. exportierte Dienstleistungen und Güter standen ca. 82,6 Mrd. Importen gegenüber (Quelle: Österreichische Nationalbank).

Der Dienstleistungssektor erwirtschaftete hier einen Überschuss von knapp 7,8 Mrd. Euro, der Bereich Güter fuhr mit rund 1,7 Mrd. Euro ein Minus ein.

Rechnet man die Reiseverkehrsbilanz, welche ein Plus von 4,5 Mrd. Euro erwirtschaftete ab, so wäre die gesamte Leistungsbilanz ins Negative gerutscht.

Interessant erscheint auch noch der speziell für die Steiermark und damit noch viel mehr für die Region Joglland - Waldheimat erfreuliche Faktor, dass der Incomingbereich (vereinfacht ausgedrückt sind dies jene Gäste, die in unsere Region kommen) im Tourismus leicht angewachsen, der Outgoinganteil (jene Gäste, die z.B. zum Badeurlaub ins Ausland reisen) hingegen recht ordentlich geschrumpft ist.

In der Region Joglland - Waldheimat erwirtschaften

die Tourismusbetriebe (Quelle: Standardberechnung der WKÖ für Tourismusregionen)

- pro Jahr knapp 30 Millionen Euro tourismusaffinen Umsatz in und für die Region und
- ermöglichen mit knapp 2.800 Gästebetten etwa 260.000 abgabe- und nicht abgabepflichtige Nächtigungen sowie zahlenmäßig nicht erfassbare Tagesaufenthalte (Ausflugsziele etc.)

- sichern ca. 500 Voll- oder knapp 800 Teilzeitarbeitsplätze in der Region
- tragen einen nicht unerheblichen Teil des Kommunalsteueraufkommens und sichern somit vielen Gemeinden den Erhalt von verschiedensten Infrastruktureinrichtungen, die auch Einheimische nutzen (Hallen- und Freibäder, Sporteinrichtungen etc.). Sie bringen, gemeinsam mit anderen Wirtschaftszweigen, jährlich mehrere Mio. Euro an EU Fördergeldern in die Region

Wichtig ist aber auch zu erwähnen, dass Tourismus auf oft fremden Grund und Boden für die Gäste und für die Region auf Wanderwegen, Loipen, Radrouten oder Skipisten passiert und daher nur ein gemeinsamer Weg den oben präsentierten wirtschaftlichen Erfolg sichert.

Offene Jugendarbeit in der „Alten Mühle“

Die Jugendarbeit in der Alten Mühle geht voran! Seit der Eröffnung am 1. Oktober füllt sich der Jugendtreff wie von selbst!

Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren, rund um die Kleinregion Birkfeld, nehmen gerne an den regelmäßigen Events im „Youth Point“ teil. Zahlreiche Aktionen & Angebote gab es schon im letzten Monat, unter anderem das bisher größte Drehfußballturnier aller WIKI Youth Points, ein Drehfußballturnier „Just for Girls“ sowie eine Schnitzeljagd in Birkfeld. Abgerundet wurde der Oktober mit einer sehr gut besuchten Halloween Party. Weitere Events & Workshops folgen im November!

Öffnungstage:

New: Di. 13:00 - 17:00

Wie bisher: Do. 14:00 - 18:00

Fr. 16:00 - 20:00

Der „Youth Point“ ist auch in den Gemeinden der Kleinregion Birkfeld unterwegs! Termine siehe Veranstaltungskalender.

Youth Point

Kleinregion Birkfeld

8190 Birkfeld, Auer-Graben 2

Tel.: 0676/7286250

E-Mail: yp-birkfeld@wiki.at

www.wiki.at



Der **Versicherungsprofi** in Ihrer Region!



Robert Gugatschka
0676 - 82 58 53 86

- ➔ Bausparen.
- ➔ Finanzieren.
- ➔ Vorsorgen.
- ➔ Versichern.



GENERALI GRUPPE

robert.gugatschka@generali.at

8184 Anger | Buchenweg 3
8160 Weiz | Birkfelderstraße 11

60 Jahre Kaufhaus Blumauer Vorau

Blumauer

Hauptstraße 9 8250 Vorau

Tel.: 03337/2337 Fax: Dw 4

www.blumauer-vorau.at

MODE für **SIE** und **IHN**

Nützen Sie die Vorteile unserer Stammkundenkarte!

Maturaball BORG Birkfeld

8a
Musikischer
Zweig



ALTVATER
Sandra



BERGER
Bernhard



HAUSWIRTHOFER
Lisa



KERN
Doris



KERSCHBAUER
Claudia



KROGGER
Magdalena



NINAUS
Lena



PESSL
Dominic



PRETTERHOFER
Anja



SCHIRNHÖFER
Melanie



SCHWEIGHOFER
Christian



SCHWEIGHOFER
Michael



SPITZER
Isabella



TÖSCH
Michaela



ZISSER
Ann-Christin

8a
Bildnerischer
Zweig



BACHLER
Maximilian



BAUMGARTNER
Andrea



BIEBER
Florian



FEIGL
Jasmin



FIEDLER
Marion



GAUGL
Sabine



GOLDGRUBER
Vanessa



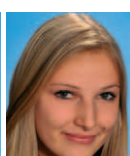
KRÖLL
Marlis



LANG
Bernadette



MATZER
Sarah



PAINER
Christine



PATZ
Nidia



PECHMANN
Lena



PRINZ
Julia



REINDL
Raffaela



RINNHOFFER
Lena



ROHRHOFFER
Lisa



SCHÜTZENHÖFER
Josef



SEIDELMAIER
Lisa



SEITINGER
Wilma



VOIT
Maria



ZEILINGER
Michael



ZIEGERHOFER
Johanna



Völkerball - so lautete das Motto des diesjährigen Maturaballs des BORG Birkfeld, welcher am 23. Oktober in der Roseggerhalle in Birkfeld stattfand und bei dem wie jedes Jahr viele Ehrengäste zugegen waren.

Wie schon Direktorin Hermine Sackl in ihrer Ansprache gleich nach der gelungenen Polonaise erklärte, war damit allerdings nicht das allgemein bekannte Ballspiel gemeint, sondern alles drehte sich um die verschiedenen Völker unserer Erde. Und dass es sich bei dieser Veranstaltung wirklich um einen **Völkerball** handelte, merkte man an der sehr durchdachten Dekoration: Ein orientalisches Raucherzelt, ein Australisches Bier-Stüberl, eine japanische Disco und eine afrikanische Fairtrade-Kaffeebar, um nur ein paar Schauplätze des Geschehens zu nennen, sorgten in der Roseggerhalle für ein multikulturelles Ballgeschehen. Im Saal konnte man außerdem neben dem Genuss kulinarischer Köstlichkeiten jederzeit das Tanzbein zur Musik der Pepi Heuchler Band schwingen.



Klassenvorstände:

*Prof. Mag. Barbara Taferner (8a)
Prof. Mag. Gertrude Schneider (8b)
Prof. Mag. Brigitte Kornberger (8c) / in
Vertretung für Prof. Mag. Juliana Kemmer
Prof. Mag. Johannes Breiningner (8d)
mit Frau Direktor Hermine Sackl*

Toto's „Africa“, dargeboten von MaturantInnen aus dem Musikzweig, ins ferne Afrika entführt und erst durch eine feurige Aerobiceinlage von kessen Mädels wieder zurückgeholt. Den Abschluss bildete ein symbolisches Völkerballspiel, welches schlussendlich in einer Tanzeinlage zum berühmten Highschoolmusical-Song „We're all in this together“ endete.

Zum diesjährigen Ballkönig wurde Dominic Pessl (8a) gekürt, die Ballkönigin wurde Melanie Kager (8d).

Doch damit war dieses großartige Ereignis natürlich noch lange nicht zu Ende. Bis in die frühen Morgenstunden wurde kräftig gefeiert und erst das traditionelle Sektfrühstück, zu dem Herr Kommerzialrat Rosel die MaturantInnen wie üblich

eingeladen hatte, beendete schließlich die rauschende Ballnacht.

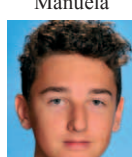
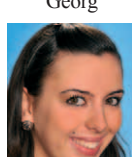
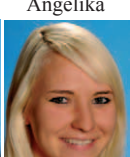
*Helene Schönbacher &
Stefan Weingartmann
Mediengruppe BORG Birkfeld*



Die Mitternachtseinlage war auf jeden Fall ein Augen- und Ohrenschauspiel für die rund 1250 Ballbesucher; insgesamt drei verschiedene Performances sorgten für gute Unterhaltung und viel Applaus: Im ersten Teil wurden die Zuschauer zu

ZOTTLER
Anja

8c
Informatik
Zweig

FILZMOSE
HeleneHAIDER
RobertKREIMER
AlexanderLACKNER
MartinMARLOVITS
LukasRETTNER
NadineROSEL
Josef ChristophSCHNEIDER
ElisabethSTRASSEGGER
KatjaSTRASSER
PatrickSTROBL
AnnaBRUNNADER
KevinBUCHEGGER
KerstinDERLER
MonikaENZENBERGER
PiaFAUSTMANN
MagdalenaGOSCH
VanessaGRUBER
CarinaHOFBAUER
MathisHÖFER
MichaelKAGER
MelanieKLAMMINGER
ManuelaLECHNER
ElisabethLOHR
MichaelaNISTELBERGER
AnnaNÖHRER
GeorgREINDL
JuliaSCHICKHOFER
KevinSCHWARZ
AstridSCHWEIGHOFER
AngelikaSITKA
SarahSORGER
AnnaSPREITZHOFER
AngelikaSteiner
AnnaSTRAHLHOFER
Doris

Alle Fotos:
Foto Puntigam,
Kindberg

Persönlichkeiten und Talente aus der Region

Eine Schule - drei Bürgermeister

Das BORG Birkfeld kann sehr stolz auf sich sein, denn drei ehemalige Maturanten haben es bis in die Position des Bürgermeisters geschafft.

Einer davon ist Herr Johann Schirnhofer, geboren 1965. Er hat im Jahrgang 1982/1983 maturiert. Bis April 2010 war er Bankangestellter in der Marktgemeinde Pöllau und ist seitdem dort Bürgermeister. Sein Vorgänger war Herr Heribert Hirschegger.

Weiters hat Herr Mag. Herbert Hofer, der Wenigzell mit seinen 1439 Einwohnern verwaltet, 1981/1982 das BORG Birkfeld mit Matura verlassen. Mit seiner Partei hat er auch heuer wieder die Wahlen gewonnen.

Um das Trio komplett zu machen, möchten wir Ihnen noch Herrn Gerhard Paier, 1965 geboren, vorstellen. Er hat die Matura im Jahrgang 1983/1984 an unserer Schule absolviert. Gerhard Paier ist Polizist und Bürgermeister der Gemeinde Andlersdorf in Niederösterreich, die zirka 120 Einwohner umfasst. Bei der Gemeinderatswahl 2010 hat er mit der Liste „Wir für Andlersdorf“ sieben von insgesamt

Mag. Herbert Hofer
Bgm. von WenigzellJohann Schirnhofer
Bgm. von PöllauGerhard Paier
Bgm. von Andlersdorf

dreizehn Mandaten im Gemeinderat erreicht.

Solche Leistungen können sich wirklich sehen lassen. Das BORG Birkfeld ist sehr stolz auf seine AbsolventInnen und hofft, dass noch der eine oder andere zukünftige „Bürgermeister“ diese Schule verlässt.

Antonia Straßegger, Clara Berger, Rita Sorger, Mediengruppe BORG Birkfeld

In dieser Rubrik werden immer wieder hervorragende Persönlichkeiten vorgestellt, die aus dem BORG Birkfeld hervorgegangen sind. Ich freue mich über die Vielfalt an Karrieren, für die unsere Schule das Sprungbrett schaffen kann. Im letzten Schuljahr haben 36,8% unserer Kandidatinnen und Kandidaten die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Dieser Wert liegt weit über dem Schnitt in der Steiermark. Dass in den Siegerlisten von Leistungswettbewerben auf Landes- und Bundesebene immer wieder Schüler des BORG Birkfeld ganz vorne in den Medaillenträumen aufscheinen, bestätigt unseren Weg, aber auch die Qualität der Hauptschulen, aus denen unsere Schüler hauptsächlich kommen.

Mag. Hermine Sackl, Direktorin

BORG-Birkfeld

öffnet am

Samstag, den 20. November

(9.00 bis 11.30 Uhr),

seine Türen -

näheres dazu finden

Sie auf Seite 19.

Mediengruppe BORG Birkfeld



Winterabende genießen!

Kindheitserinnerungen werden wach, wenn der Duft von Bratäpfeln durch das Haus zieht. Der Zauber von „Zeit haben“, „Gemeinschaft“, „Advent“ und ein bisschen „Nostalgie“ breitet sich aus. Nicht nur der tägliche Apfel trägt zur Gesundheit bei, sondern auch das Wohlbefinden jedes einzelnen Familienmitgliedes - und dieses kann vielleicht schon durch die simple Zubereitung von Bratäpfeln erhöht werden! Was soll uns also daran noch hindern?

Bratäpfel: Säuerliche Äpfel (Cox Orange, Boskoop, Idared, Jonagold) in befüllte Auflaufform setzen, mit flüssiger Butter bestreichen und bei guter Hitze (ca. 200°C) mind. ½ Std. im Rohr braten. Dazu Vanilleeis mit Zimt bestreut oder/und Schlagobers mit etwas Rum oder Vanillesoße servieren.

Gefüllte Bratäpfel:

Kerngehäuse ausstechen, Fülle in die Öffnung stopfen, mit Butter beträufeln und backen.

Fülle für je 4 Äpfel:

- 1 EL Preiselbeerkompott, ev. mit Marzipan
- 1 EL Preiselbeerkompott, 1 KL geh. Nüsse, 1 KL Rosinen (ev. in Rum tranken) - vermengen
- 80 g Dattelstücke, 1 EL geh. Mandel, 1 EL Rum, 1 KL Honig, 1 EL weiche Butter - vermengen.
- 150 g Trockenfrüchte (Marillen, Rosinen, Zwetschken), 50 g weiche Butter, 1 EL Honig, Zimt
- 100 g Marzipan, 50 g geh. Mandeln, 20 g Rosinen (Rum) - verkneten, füllen, mit ganzen Haselnüssen abschließen

Zubereitungszeit ca. 40 min.

Dir. Elisabeth Perhofer

Restaurierung des „Esserkreuzes“ in Birkfeld

Die Berg- und Naturwächter handeln nicht nur im Rahmen der ihnen übertragenen gesetzlichen Aufgaben, sondern führen zudem eine Vielzahl an freiwilligen Arbeiten aus. Zu diesen Leistungen zählt auch die Heimatpflege, wodurch Kulturgüter wie Bildstöcke oder Marterln vor dem Verfall gerettet werden.

Erst kürzlich konnte durch den Einsatz der OE Birkfeld das renovierungsbedürftige „Esserkreuz“ fachmännisch wieder instandgesetzt werden. Durch die Arbeit von zwei Tischlern und einem Restaurator bzw. die Unterstützung durch private Spenden wurde das mehr als 100 Jahre alte Kreuz saniert. Während des Zweiten Welt-



krieges hätte es zerstört werden sollen, konnte jedoch von der heimischen Bevölkerung gerettet und später wieder auf seinem Platz, am höchsten Punkt der Gemeinde Birkfeld, aufgestellt werden.

Die erfolgreiche Restaurierung wurde mit der Segnung des Kreuzes durch Dechant Mag. Johann Schreiner im Rahmen eines kleinen Festes am 10. Oktober 2010 gefeiert.



Schluss-Steine

Im Gewölbe gotischer Gotteshäuser ist oft auf einen Blick zu sehen, was Heilige für die Kirche bedeuten. Dort oben, wo das Netz der Rippen zusammenläuft, haben Künstler auf den Schluss-Steinen oft Heiligen-Porträts aufgemalt. - Heilige? Das sind Menschen, die - wie diese Schluss-Steine alles zusammenhalten in Partnerschaft und Familie, in Nachbarschaft und Dorf. Sie unterstützen und fördern, sie stiften Frieden, verzichten aufs „Heimzahlen“, tun mehr als erwartet oder bezahlt wird. Heilige sorgen dafür, dass die Welt um sie herum ein wenig besser, eben „heil“ wird. Diese Menschen sind freilich nicht immer als tragende Säulen bekannt und anerkannt. Sie wirken oft im Stillen. Aber dass sie viel getragen haben, zeigt sich, wenn sie einmal weg sind und vieles zusammenkracht. Damit die Gesellschaft nicht auseinander bricht, brauchen wir Heilige unter uns. Daran erinnert der Caritas-Sonntag, der im Monat November begangen wird. Dieser Tag erinnert nicht nur an die Arbeit des bekannten kirchlichen Dienstes und vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarren. Er erinnert auch daran, dass jede und jeder verpflichtet ist, Verantwortung am Gewölbe unserer Gesellschaft zu tragen.

Hans Schreiner
Pfarrer von Birkfeld

FS-Piregg: Tag der offenen Tür



Fachschule Piregg - Schüler (und Lehrer) laden herzlich ein!

Am Samstag, dem **20. November 2010** sind die Türen der Fachschule Piregg von 10 bis 17 Uhr für jeden, der an einer Besichtigung interessiert ist, geöffnet. AbsolventInnen vom Vorjahr haben sich bereit erklärt, Gäste durchs Schulgebäude zu führen, denn sie können vom gesamten Schuljahr sowie den ersten Erfahrungen aus ihrer Berufswelt als Lehrling berichten. SchülerInnen demonstrieren verschiedene Programmpunkte aus dem Lehrplan, eine Cafè-Bar soll zum gemütlichen Beisammensein einladen. Die JUNIOR-

Firma des heurigen Jahrganges bietet verschiedene Mehlspeisen und Spezialbrote zum Verkauf an.

Zusätzlich zum Tag der offenen Tür besteht für HauptschülerInnen die Möglichkeit, in Piregg zu schnuppern, um den Schulalltag kennen zu lernen. (Anmeldung unter 0676/866 498 60).

Auf der Homepage www.fs-piregg.at gibt es auf der Seite „Events / News“ Fotos aller Aktivitäten innerhalb eines Schuljahres und natürlich ist ein Eintrag ins Gästebuch immer willkommen.

Um-Welt-Gedanken



Das Futterhäuschen für Vögel

Kaum kündigt sich die kalte Jahreszeit an, beginnen viele Menschen auch in der Nordoststeiermark mit der Vorbereitung des Futterhäuschens. Zwar ist die Winterfütterung aus ökologischen Gründen nicht nötig. Denn die Natur reguliert sich von selbst. Und der Winter unterstützt die natürliche Selektion. Doch bietet das Futterhäuschen Gelegenheit für Naturbeobachtung aus nächster Nähe. Besonders auf den Bau des Häuschens ist aber zu achten. Keinesfalls sollten die Vögel im eigenen Futter sitzen.

Das kann zu Krankheiten führen. Futterhäuschen mit Sitzstangen sind daher von Vorteil. Schmutzreste aus dem Vorjahr sind auch gefährlich. Daher sollte eine gründliche Reinigung vor der Aufstellung erfolgen. Ohne Büsche in der Nähe zeigen sich wenige Vögel. Denn dann ist der Anflug zum Futterhäuschen riskant. Dichte Sträucher werden bevorzugt. Dorthin können sich die Vögel blitzschnell zurückziehen, falls Gefahr droht. Zu Besuch kommen nicht nur Arten, die ganzjährig vorkommen. Auch Gäste, die ihr Winterquartier in der Nordoststeiermark haben, finden sich ein. Diese Vogelarten kann man hier das übrige Jahr nicht beobachten. Abwechslungsreiches Futter erhöht die Zahl und Vielfalt der gefiederten Besucher am Futterhäuschen.

Volker Mauerhofer

HAND IN HAND FÜR UNSERE UMWELT



BORG Birkfeld auf dem Weg zum „Umweltzeichen“

Der pädagogische Tag des BORG Birkfeld stand heuer ganz im Zeichen der Umwelt. Das Umweltteam wird angeführt vom Umweltmanagement, das die Einzelbereiche koordiniert. Diese umfassen Energie/Energieeinsparung, Umweltpädagogik, Außenbereich, Wasser, Abfallvermeidung bzw. -reduktion, Verkehr, Mobilität und Gesundheit und Ergonomie. Zu jedem dieser Bereiche gibt es entsprechende Beauftragte, die immer wieder über neue Ideen nachdenken und diese umsetzen. Eine SchülerInnengruppe, die „Müll-Peers“, schult aktiv und intensiv andere SchülerInnen bei Müllvermeidung und Entsorgung. Die Gruppenarbeiten am pädagogischen Tag brachten viele neue Ideen: Sitzpöster für die Kommunikationsräume im Außenbereich, Smiley Kalender zur Sensibilisierung des Müll- und Energieverbrauchs in den Klassen, kurze Bewegungspausen während des Unterrichts, für die das LehrerInnenkollegium speziell geschult wird, Besuch von einschlägigen Weiterbildungsveranstaltungen. „Das Problem des Einzelnen ist, dass ihm die großen Probleme (der Umwelt) über den Kopf wachsen und dass er sich hilflos fühlt. Aber das ist er nicht. Millionen und Millionen kleiner Entscheidungen führen zu wichtigen Resultaten.“ (Zitat von Jane Goodall) Und genau diese kleinen Entscheidungen, die zu großen Resultaten führen, sind dem BORG Birkfeld ein wichtiges Anliegen, das es weiterzuverfolgen gilt.

Mediengruppe BORG Birkfeld

Neue Dieseltankstelle in Birkfeld



Mit den neuen Busgaragen der Fa. Fasching in Birkfeld, wurde gleichzeitig eine öffentliche Dieseltankstelle errichtet. Das Tanken mit einem Chip, den man im neuen Büro in Birkfeld, von Montag bis Freitag, von 11 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 15 Uhr 30 erwerben kann, ist Tag und Nacht möglich.

Die Neueröffnung der Busgaragen in Birkfeld und das 50 jährige Betriebsjubiläum der

Busreisen Fasching wurde ausgiebig gefeiert. Das Gebäude und ein neuer Reisebus wurden von Herrn Dechant Mag. Hans Schreiner eingeweiht. Die Busflotte umfasst derzeit 16 Fahrzeuge: Reisebusse mit 16, 31, und 50 Sitzplätzen mit allem Komfort, Schulbusse und Linienbusse.

Infos zu Busreisen Fasching und zur Tankstelle unter der Tel. Nr. 03170/211

Besucheraansturm in der Volksbank Sparwoche 2010

Die Volksbank-Sparwoche vom 25. bis 29. Oktober war mit tollen Geschenken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kreativaktivitäten für die Kleinsten und



Bewirtung am Weltspartag wieder ein Highlight für die SparerInnen im Birkfelder Raum.

Ein Gewinn für sich allein war das Sparwochen-Produkt-highlight 2010: Hunderte KundInnen sicherten sich Top-Verzinsungen von bis zu 4%! Selbstverständlich standen dabei auch „Klassiker“ wie Bausparen & Co. als attraktive Anspar- und Veranlagungsmöglichkeiten zur Wahl.

Außerdem wurde allen Be-

sucherInnen selbstgemachter Kuchen und Kaffee angeboten - so ließen sich auch kürzere Wartezeiten höchst komfortabel verbringen und boten überdies Raum zum gemütlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre.

Somit danken Bianca Jaritz, Denise Kroisleitner und Geschäftsstellenleiter Theo Laschober herzlich für Ihren Besuch und freuen sich schon auf die Sparwoche 2011!



BUCHTIPP

Zusammengestellt von Michaela Kreuzmann

„The Power“, Rhonda Byrne

€ 17,50

„The Secret“ offenbarte das Gesetz der Anziehung. Jetzt gibt Rhonda Byrne das größte Geheimnis im Universum preis „The Power“, die Kraft, alles zu bekommen, was man sich wünscht. In diesem Buch werden Sie erfahren, dass Sie nur eines brauchen, um Ihre Beziehungen, Finanzen, Gesundheit, Glück, Karriere und Ihr ganzes Leben zu verändern.

Jede Entdeckung, Erfindung und jede menschliche Errungenschaft geht auf diese Kraft zurück. Vollkommene Gesundheit, harmonische Beziehungen, eine Karriere, die Ihnen voll und ganz entspricht, ein Leben voller Freude und das Geld, um alles haben, sein oder tun zu können, was Sie wollen, all das geht auf die Kraft zurück.

Sie sind dem Leben Ihrer Träume näher als Sie denken, weil die Kraft für alles, was Sie sich wünschen, in Ihnen selbst liegt! Um all das zu erschaffen, um alles zu verändern, brauchen Sie nur eines THE POWER.



SKRIDO

Weihnachtsaktion

Samstag 27. 11. 2010

Samstag 04. 12. 2010

-20 % auf alle

Geschenksartikel

Papier
Büro
Geschenke
Buch



**Papierrecke
Heschl**

8190 Birkfeld
Tel. 03174/4453
office@papierecke-heschl.at
buch@papierecke-heschl.at

Hallo, ich bin Jacky!

Vor ein paar Tagen bat mich ein sogenannter „Mensch“, meine tierischen Gedanken zum Thema „Tiere als Weihnachtsüberraschung“ kundzutun. Nun, da ich als sogenannte „Katze“ mich weder mit Weihnachten noch mit anderen menschlichen Bräuchen auskenne, erzähle ich lieber aus meinem Leben.

Meine Familie hat mich vor ein paar Wochen im Alter von drei Monaten zu sich geholt. Ich lebe auf einem Bauernhof mit anderen Tieren zusammen, vor allem mit Mäusen. Meine Aufgabe ist es, diese kleinen Nagetiere auf eine geringe Menge zu dezimieren - sprich: sie mit Eifer zu fressen. Ich habe ja ein großes Revier zu durchstreifen und meinen Beruf als beste Mäusejägerin nehme ich sehr ernst. Meine Familie bedankt sich mit Trockenfutter, frischem Wasser, einem warmen Winterquartier, regelmäßiger Entwurmung (Würmer sind zum Kotzen!), jährlicher Impfung gegen die häufigsten Infektionskrankheiten (so ein Katzenschnupfen kann einem schon zu schaffen machen!), Kontrolle meiner Ohren (die sind sauber und ohne Ohrmilben - das ständige Jucken stresst!) und Kontrolle meines Felles (das ist sauber und ohne schwarze Pünktchen - die Flohbisse nerven!). Täglich erhalte ich meine Streicheleinheiten - das liebe ich! Man sagt mir nach, ich sei eine liebenswürdige, gesprächige Katze, aber mit dem ungestümen Familienhund muss ich manchmal ein ernstes Wörtchen reden. Dem zeig ich schon mal meine nadelspitzen Krallen. Hui, wie der spurt!

Die nächsten fünfzehn Menschenjahre habe ich jedenfalls vor, nichts an meinem Lebensstil zu ändern.

Also, meine Familie hat sich auf eine lange Zeit mit mir eingestellt und darauf vorbereitet. Sie brauchte keine „Weihnachtsüberraschung“ aus mir zu machen.

Eure Jacky

Tierarztpraxis Staudinger

Waisenegg 8

8190 Birkfeld

Tel: 0664 2737037



Team - Tierherz stellt sich vor:

Team-Tierherz - a heart for animals

Seit wir fünf Ali, Babsi, Lenny, Pretty und Litsch wissen, wie grausam es in den meisten Tierverarbeitungsfabriken zugeht, haben wir 13- und 14-jährigen ein Ziel: Tierschutz.

Mit dem Namen **Tierherz** gründeten wir 2008 unsere eigene Tierschutzgruppe und sind dadurch aktiv, dass wir Unterschriften sammeln, Vorträge halten, bei Flohmärkten stehen und andere Tierschutzgruppen wo es nur geht, unterstützen.

Wir halten und helfen stets zusammen und packen dort an, wo es möglich ist. Wir haben nicht die Vision, alle Tiere



auf dieser Welt zu retten - aber einen Anfang zu machen, das haben wir bereits geschafft. Wir haben ein bis zwei Mal die Woche Teammeetings, wo Allfälliges besprochen wird.

Auf unserer Website kann jeder etwas finden, der aktiv werden möchte:

<http://tierherz.jimdo.com>

oder per Telefon: 0676/45 486 48

Unsere jüngste Aktion fand am 24. Oktober im Hotel Weitzer statt. Dort hielt Jill Robinson, Gründerin von Animals-Asia (linkes Foto, dritte v.l.), einen Vortrag über Mondbären.

Die Tiere werden in China in engen Käfigen gehalten, wo sie sich kaum bewegen können, nur um ihnen zwei Mal täglich den Gallensaft abzupfen zu können. Dieser wird in der chinesische Medizin verwendet. Wir überreichten Jill ein selbstgemachtes Bild mit einem Mondbären und einen Check im Wert von € 1.150,-.



Weitere Informationen unter

www.animals-asia.de

oder auf unserer Website.

